

[2.] *Jst beschächen Verschinen uffarthstag [=29. Mai] 1642 Jn Melcheren [Hermanns] huss: die worth so er schimpffswyse gredt warend: dass er den hausi [=Hans] ...<sup>1</sup> gfragt ob er ein batzen Nemen wolte und Zum [alt] L[andvogt von Sargans und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat, Rudolf II.] Kreuwnen [=Kreuel, von Baar] sagen Er solle etc. [Der] Landtschryber [von Stadt und Amt Zug, Adam Signer] Weyss [es]"*.

1) Platz für den Familiennamen ausgespart

---

AH 138, 147<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 44

[1628?]

A

NOTIZEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, ZU EINER ABRECHNUNG MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN]

---

*"Bim ersten Zins so A.º 1625 uff Pffingsten [- Pffingsten feierte man 1625 am 18. Mai -] gfallen wäre Jch dem herrn vater schuldig 4 gl., dan die anderen 20 gl. zum hauptguot gwachsen.*

*A.º 1626: 25 gl. verfallen, darus aber Jch dem Buwmeister [der Stadt Zug, Hans] Spekhen [=Speck] die 13 lb. so h vater Jm lengerst Zallen söllen: noch Jetz guotmachen muossen.*

*Die 29 gl. han Jch dem herren Vattern Zuogschikht uff den ersten ... [Dezember] A.º 1626: bim Laggeyen so [in der Wälismühle in Bremgarten] ein Mt mähl abgeholt etc. daruss soll er aber die 13 lb. dem Buwmeister Spekhen Zalen etc.*

*Der Zinss 25 gl. A.º [16]27 han Jch an wyn empfangen und denselben zuo dess **krügels** brieff behalten, wyl Jch 300 gl. baarengeldts dem herrn vatern glifert, heben und mag dess krügels 300 gl. nit mehr dan 5 von 100 gl. ertragen zuo dem Jch ein Jahr lang ohne Zinss peiten müessen etc.*

*A.º 1628 wider an wyn war 126 Mass Zürichwyn p[er] 11 ss den Zinss Empfangen Jme daruff ussingenben 9 gl. 20 ss disen Zinss han Jch in Namen H Vaters etlichen Kriegswybern [=Gatinnen von Soldaten der Gardekompanie Zurlauben] guotgmacht".*

---

AH 138, 148<sup>f</sup> (aufgeklebt)